

## Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Zum ersten Mal darf ich die Tätigkeiten von naturzizers im Jahresbericht des Präsidenten zusammenfassen. Es ist für mich eine grosse Ehre, dieses Amt von Karl Rechsteiner zu übernehmen. Er ist der „Spirtus rector“ des Vereins seit der Gründung im Jahre 2009.

Die ersten beiden Monate waren, wie die Vereinsjahre 2021 und 2020, noch stark von der Covid19-Pandemie geprägt. Den stark einschränkenden Massnahmen fiel das Helferesen im Januar zum Opfer und die Generalversammlung musste auf Ende März verschoben werden.

Im Februar und März beschäftigten uns die sehr starken **forstlichen Eingriffe im Heckengebiet Tschalär** entlang der einmaligen Ochsengasse. Die Gemeinde und das Forstamt argumentierten vor allem mit der ungenügenden Sicherheit für Spaziergänger, Velofahrer und auch Autofahrer wegen nachlassender Vitalität der grossen Eschen wegen der beobachteten „Eschenwelke“ und dem hohen Angebot an dünnen Ästen. Bei einer gemeinsamen Begehung konnten zwar einige Bäume vor dem Fällen verschont und hohe Baumstümpfe gefordert, der Eingriff insgesamt aber nicht mehr abgewendet werden. Innerhalb von zwei Tagen wurde die Fällaktion durchgezogen. Dem Eingriff fielen sehr alte Eschen zum Opfer, mit einem hohen Angebot an Höhlen, u.a. aber auch der stattliche Feldahorn am Anfang der Ochsengasse. Prompt fehlten im Frühling 2022 die rufende Zwergohreule und auch singende Gartenrotschwänze und Wendehälse waren seltener zu hören. Wir können uns vielleicht damit trösten, dass ohne den erneuerten Zaun im Bereich der Trockenmauer „Zerüferis“ und ohne unsere Intervention der Eingriff noch stärker ausgefallen wäre.

Am 26. Februar 2022 konnte der **Arbeitstag im Unterried** in Zusammenarbeit mit der Jägersektion Calanda durchgeführt werden. Unter der perfekten Leitung von Michael Monsch arbeiteten 27 Personen, Mitglieder von naturzizers und vor allem Jägerkandidaten und –kandidatinnen im Biotop und verbesserten so die Lebensverhältnisse für Amphibien, Wasservögel, Schilfbewohner, aber auch Sand- und Seidenbienen. Verpflegt wurden sie von Christine Kull und Janine Peng. Am Nachmittag konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.



Pflege des Unterrieds am 26.2.2022

Am 30. März 2022 fand im katholischen Kirchgemeindehaus die **13. Generalversammlung** von naturzizers statt. Sie stand ganz im Zeichen des Präsidentenwechsels und in der Erneuerung des Vorstandes. Hannes Jenny löst Karl Rechsteiner als Präsident ab. Nach acht Jahren im Vorstand traten Ursula Gasser (Aktuarin, Verbindungsglied zur Schule Zizers) und Renata Fulcri (Vizepräsidentin, Biotopschutz, Internet) zurück und wurden durch **Martin Knupfer** (Verbindungsglied zur Schule) und **Janine Peng** (Aktuarin, Internet) ersetzt. Folgende Mitglieder wurden für ihren langjährigen Einsatz mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt: **Karl Rechsteiner**, **Ursula Gasser**, **Renata Fulcri** und **Arthur Tiri**. Sie durften ein Geschenk und ein Erinnerungs-Fotobuch über naturzizers und die Natur in Zizers entgegennehmen. Letzteres erhielten auch die im letzten Jahr zurückgetretenen Vorstands- und Ehrenmitglieder Katrin Nacht und Bruno Derungs. Die Traktanden wurden von der Versammlung grossmehrheitlich zustimmend abgehandelt und der Vorstand entlastet. Ein absoluter Höhepunkt der Generalversammlung war das Referat des neugewählten Vorstandsmitgliedes **Martin Knupfer** über „**Biodiversität im naturnahen Garten**“. Es war ein brillanter Vortrag mit eindrucksvollen Bildern und sensationellen Artnachweisen in seinem Garten in Zizers. Martin konnte eindrücklich aufzeigen, dass alle von uns einen positiven Beitrag für mehr Biodiversität leisten können, wenn wir das Leben auf dem Land, das uns gehört oder das wir bewirtschaften, zu lassen.

Bei einem Einsatz im Juni konnte unter der Leitung von **Bruno Derungs** (Schulratspräsident) mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die **Ausbreitung des Sommerfleders (Neophyten) im Schuttfang Schlund** wiederum wirksam bekämpft werden. Gleichzeitig wurden auch sich zu stark entwickelnde Sträucher entfernt.

Das an der Generalversammlung vorgestellte **Jahresprogramm 2022** konnte in den folgenden Monaten nicht wie geplant umgesetzt werden, dies vor allem auch weil Hannes Jenny aus beruflichen Gründen noch nicht den geplanten Einsatz erbringen konnte. So wurde der geplante **Morgenspaziergang im Mai im Unterried** sowie der Auftritt am **Zizerse Herbstmarkt (mit vorausgehendem Fotowettbewerb) gestrichen** und der Restart auf den Herbstmarkt 2023 verschoben.

Im Oktober unterstützte **Martin Knupfer** die notwendigen Arbeiten zur **Pflege des Schulweihers** beim Schulhaus Feld gemeinsam mit Lehrkräften der Oberstufe (Leitung: Daniel Waldburger). Unterstützt wurde er von **Arthur Tiri**. Die Arbeiten wurden auf der Grundlage des ausführlichen «Pflegekonzept für diesen ausserschulischen Lehr- und Lernort» durchgeführt.

Der traditionelle, herbstliche **Arbeitstag „Hecken- und Biotoppflege“** musste infolge schlechtem Wetter vom 5. auf den 12. November verschoben werden. Bei bestem und mildem Herbstwetter konnten die 14 Mitglieder aktiv Biotoppege leisten. Vor allem kann auch die positive Entwicklung der Ochsenweidhecke sinnvoll gesteuert und die Trockenmauer Zerüferis von wachsenden Bäumen befreit werden. Es ist geplant das dort entstehende Leben mittels Fotofallen zu dokumentieren und bekannter zu machen.





Trockenmauer Zerüferis und Ochsenweidhecke gepflegt

Das **Helferessen** konnte am 2. Dezember 2022 im Restaurant Sonnegg durchgeführt werden. 15 Vereinsmitglieder trafen sich zu einer gemütlichen Spaghettata und genossen das Beisammensein, das in den letzten Jahren eindeutig zu kurz gekommen war.

Der **Vorstand** traf sich im Berichtsjahr zu zwei **Sitzungen** im März und im Oktober.

Für meinen nach wie vor reduzierten Einsatz zugunsten von naturzizers möchte ich mich entschuldigen. Meine Arbeitsstelle fordert mich zurzeit mehr als dies vorhersehbar, als ich mich als Präsident zur Verfügung stellte. Meine Pensionierung verzögert sich wohl noch bis Ende August 2023. Ich zähle auf Ihre Geduld. Die vier Vorstandsmitglieder tragen mich aber sehr gut und ermöglichen, dass wir doch ein ansehnliches Programm bewältigen konnten; ich bedanke mich dafür bei Benjamin, Christine, Janine und Martin ganz herzlich. Ich danke allen Mitgliedern des Vereins für die Unterstützung sowie den Mitarbeitern der Gemeinde-Werkgruppe, welche bei Pflegearbeiten draussen tatkräftig Hand angelegt und die Arbeit mit Geräten und Transportmitteln erleichtert haben.

Zizers, 19. Februar 2023

Hannes Jenny, Präsident naturzizers